



Seminar 1: „Und manchmal platzt mir schier der Kragen“

- Aggression und Gewalt in der Pflege
- Entstehung und Folgen von Aggressionen und Gewalt
- Konfliktarten – Ursachen und Lösungsmöglichkeiten
- Konfliktgespräche sicher und fair führen

Seminar 2: „Ach du liebe Zeit“

- Zeitmanagement und Selbstorganisation in der Pflege
- Alpenmodell - Prioritäten setzen mit dem ABC-Modell
- Delegieren und Planungshilfen nutzen
- Zeitdiebe erkennen und eliminieren
- Effektive Kommunikation

Seminar 3: „Zusammen schaffen wir´s“

- Teamtraining für das Pflorgeteam
- Verbesserung der Zusammenarbeit
- Bedeutung der Kommunikation im Team
- Gegenseitige Achtung und Wertschätzung
- Wie wertvoll der Unterschied der Teammitglieder sein kann.
- Vom TEAM zum DREAMTEAM

Seminar 4: „Akku leer?“

- Stressbewältigung für MA in Pflegeeinrichtungen
- Burnout erkennen und rechtzeitig verhindern
- Belastungen rechtzeitig wahrnehmen
- Achtsamer Umgang mit sich selbst
- Kennen lernen unterschiedlicher Entspannungsmethoden

Seminar 5: „Wer wird denn gleich in die Luft gehen?“

- Oder: Wie Konfliktgespräche gelingen und uns weiterbringen!
- Missverständnisse klären, Störungen beseitigen
- Mehr Mut zu Konflikten
- Konfliktgespräche sicher führen

Seminar 6: „Aus Beschwerden wird man klug“

- Beschwerden Management in Pflegeeinrichtungen
- Eigenes Verhalten reflektieren
- Strategien bei Begegnungen mit aufgebracht Menschen
- Professioneller Umgang mit Beschwerden

Seminar 7: „Was ist denn hier los?“

Basisschulung zum Umgang mit dementiell veränderten Menschen“

- Demente Menschen begleiten und pflegen
- Pflegerische Beziehungsgestaltung und Interventionsmöglichkeiten
- Bedeutung der Biographiearbeit - Angehörigenarbeit
- Personzentrierte Begleitung und Pflege
- Kommunikation mit demenziell Erkrankten
- Professionelle Distanz

Aufbaukurs: Themenabsprache erfolgt individuell

Seminar 8: „Der Kunde ist König“

- Persönliche Ausstrahlung - Innere Haltung - Erscheinungsbild
- Gute Kommunikation auch wenn´s mal schwierig wird
- Zufriedene Mitarbeiter - Zufriedene Kunden - Zufriedene Angehörige
- Mit Engagement dabei sein
- Selbstbewusstes und sicheres Auftreten

Seminar 9: „Wie die Zusammenarbeit mit Angehörigen gelingt“

- Beratungsgespräche führen
- Mögliche Angebote für Angehörige
- Schwierige Situationen mit Angehörigen besser verstehen
- Angehörige zu Partnern machen
- Angehörige empathisch begleiten

Seminar 10 „Mitarbeiterentwicklungsgespräche

- Ein gutes und effektives Führungsinstrument
- MEG transparent und positiv in der Einrichtung einführen
- MEG vorbereiten – durchführen - nachbereiten
- Als Vorgesetzte überzeugt und sicher ins MEG gehen
- Ziele smart und sicher formulieren
- GROW – Methode anwenden
-

Seminar 11: „Auf die Plätze – fertig –los“

- Sich selbst und Mitarbeiter motivieren
- Motivationsfaktoren kennen und anwenden
- Probleme mit unmotivierten MA bewältigen
- Veränderungen motivierend einführen
- Motivationsstörungen analysieren

**Seminar 12: „Dem Kunden am Telefon begegnen“
Fortbildung für Verwaltungs-MA**

- Der erste Eindruck - Die Bedeutung der Stimme
- Telefonate vorbereiten – durchführen - nachbereiten
- Haltungen und Einstellungen
- Schwierige Gesprächsinhalte vermitteln

Seminar 13: „Das Pflegeteam als Orchester“

- Die Unterschiedlichkeit der MA kennen und optimal nutzen
- Stärken und Schwächen der Orchestermitglieder kennen
- Ressourcen entdecken
- Gegenseitige Akzeptanz und Wertschätzung
- Bedeutung der Werte in der Pflegeeinrichtung
- Melodie und Begleitung gehören zusammen – jeder ist wichtig!

Seminar 14: „Beraten will gelernt sein“

- Professionell und sicher Beratungsgesprächen
- Grundlagen der Beratungskompetenz
- Verschiedene Beratungsmodelle kennen und anwenden
- Die Rolle der Pflegefachkraft reflektieren
- Umgang mit kritischen Beratungssituationen
- Praktische Übungen zu verschiedenen Beratungen

Seminar 15: „Kommunikation professionell gestalten!“

- Andere besser verstehen und selbst besser verstanden werden
- Regeln der Gesprächsführung
- Aktives Zuhören - Fragetechniken
- Umgang mit Missverständnissen und Störungen
- Bedeutung der Losada-Rate
- Konflikte fair miteinander klären

Seminar 16: „In der Pflegeeinrichtung bis 67 arbeiten – wie geht´s?“

- Ursachen und Wirkung von Belastungsfaktoren
- „Gut statt Perfekt“ als Motto für die nächsten Jahre
- Ruhe und Gelassenheit für sich selbst finden
- Kraft schöpfen für die täglichen Aufgaben
- Zeit- & Selbstmanagement gekonnt anwenden
- Das eigene Stärken- und Schwächen Profil kennen
- Werte leben und vermitteln – Zukunft der Pflege aktiv mitgestalten
- Erfahrungen und Routine gekonnt nutzen

Seminar 17 „Schwester Resi haut nichts um“ – Belastungen im Pflegealltag meistern

- Resilienz bedeutet seelische Widerstandsfähigkeit, etwas an sich abprallen lassen können Belastbarkeit und persönliche Widerstandskraft zu haben.
- Manche Mitarbeiter*Innen können sehr gut mit Belastungen umgehen – Andere zerbrechen daran.
- Lernen Sie 13 Schritte zur Stärkung der eigenen Resilienz kennen.
- Entdecken Sie Faktoren, Fähigkeiten, Einstellungen und Verhaltensweisen, die uns dabei unterstützen, mehr Widerstandskraft zu entwickeln.
- Stärken Sie die Resilienz Ihrer Mitarbeiter*Innen

Seminar 18: „FELS“ - Freundschaft – Erotik – Liebe – Sexualität im Alter Eine Herausforderung oder ein Tabu in der Pflegeeinrichtung?

- Liebesbeziehungen in späten Jahren
- Bedeutung von Freundschaften im Alter
- Wo die Liebe hinfällt: Verliebt in der Demenz
- Eifersucht und Konkurrenz unter Mitbewohnern / Gästen
- Wie reagiert der Rest der Familie auf verliebte Angehörige
- Sexualität im Pflegeheim: Umgang mit Gefühlen und Gerüchten
- Liebesdienste und Sexualassistenten im Pflegeheim Häusliche Pflege
- Lust auf Zweisamkeit: Partnersuche im Internet oder doch im Pflegeheim?
- Sexualität leben, trotz Einschränkungen, Pflegebedürftigkeit und Behinderungen
- Sexuelle Übergriffe gegen BewohnerInnen / Kunden u. MitarbeiterInnen – was dann?

Seminar 19

„Schwerkranke und Sterbende & deren Angehörige begleiten

- Einfühlende Grundhaltung
- Umgang mit der Wahrheit
- Empathische Gesprächsführung
- Letzte Wünsche erfüllen
- Bedeutung von ungelösten Konflikten
- Professionelle Nähe und Distanz

Seminar 20:

„Generationen-Mix als Herausforderung in der Teamarbeit“

- Mitarbeitende der Generation Babyboomer bis Generation X Y Z pflegen heute die Kriegs- und Nachkriegsgeneration.
- Das bringt spannende Situationen und Herausforderungen mit sich!
- Wie ticken denn all unsere Mitarbeiter in der Pflege?
- Was zeichnet die jeweilige Generation aus?
- Welche prägenden Erfahrungen machte die jeweilige Generation?
- Welche Haltungen sind typisch?
- Welche Bedürfnisse stecken hinter dem jeweiligen Verhalten?
- Wie sieht es jeweils mit der Kommunikation aus?
- Welche Antworten gibt es darauf in der Pflegebranche?

Seminar 21:

43b - Fortbildungen für Betreuungskräfte nach individuellem Bedarf

- Kommunikation, Innere Haltung
- Nähe und Distanz, Selbstpflege
- Intervention bei herausforderndem Verhalten
- Gesunde Stressbewältigung
- Sinnhafte Betreuungsangebote für Frauen / Männer

Bitte fordern Sie hierzu mein spezialisiertes Fortbildungsprogramm nach § 43b an

Training und Beratung für Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen

Fast täglich erleben wir Situationen, die mit Problemen, Ärger, Schwierigkeiten und manchmal auch mit versteckten Aggressionen verbunden sind. Aufgestauter Ärger und ungelöste Konflikte rauben uns viel Kraft und Zeit. Lebensqualität und Arbeitsfreude leiden darunter. Die Auswirkungen: Motivation und Einsatzbereitschaft lassen nach, das Arbeitsklima ist gestört, Gesundheitsstörungen oder Krankheit machen sich bemerkbar.

- Ich vermittele in meinen Seminaren theoretische und praktische Kenntnisse, die das Verständnis der Mitarbeiter in verschiedener Hinsicht erweitern.
- Die Bedeutung von kundenorientiertem Verhalten wird anschaulich dargestellt und in praktischen Übungen vermittelt.
- Mitarbeiter lernen einen konstruktiven Umgang mit Problemsituationen kennen und reflektieren die bisherigen Verhaltensweisen
- Mitarbeiter lernen Teamentwicklungsprozesse kennen und profitieren davon.
- Mitarbeiter erkennen die Bedeutung eines gesunden Umgangs mit Stress.
- Kommunikation wird bewusster erlebt und praktiziert. Es entsteht mehr Offenheit in Teams und eine verbesserte Kommunikations- und Konfliktkultur in Ihrer Einrichtung.

Meine Arbeitsweise

- Durch meine langjährige Berufs- und Leitungserfahrung in der Pflege kenne ich die tatsächlichen Herausforderungen der täglichen Pflegepraxis. Meine Seminare sind exklusiv für die Pflege mit meinen persönlichen Erfahrungen aus der Pflege.
- Die Seminare finden online oder in Ihrer Einrichtung in Gruppen bis ca. 12 Personen in Ihrer Einrichtung statt.
- Die Gruppeneinteilung kann ganz individuell nach Ihren Vorstellungen geplant werden.
- Der Arbeitsstil entspricht einer ganzheitlichen systemischen Beratung. Achtsamkeit, Vertraulichkeit, Transparenz, Individualität und Unabhängigkeit sind Grundvoraussetzung meiner Arbeit. Neben Kurzvorträgen gibt es Einzel- und Gruppenarbeiten sowie themen- und praxisorientierte Übungen.
- Die Transfersicherung in den Alltag gestalte ich je nach Gruppe und Thema interessant und nachhaltig. Damit das Gelernte noch längere Zeit nachwirkt.
- Ich gestalte die Seminare sehr praxisnah und gerne nach Ihren Bedürfnissen. Deshalb findet vorab eine kostenlose Besprechung statt. Dabei klären wir Ihre speziellen Anliegen. Die Seminare können entweder als ganztägige Fortbildung oder auch als Mosaiktraining gebucht werden. Wir können gerne die Vor- und Nachteile der verschiedenen Möglichkeiten miteinander besprechen.

Ihr Gewinn durch meine Seminare und Beratungen:

- Ihre MA werden in meinen Seminaren sensibilisiert und motiviert.
- Anspannung, Konflikte und Auseinandersetzungen werden als Chance wahrgenommen.
- MA haben mehr Verständnis für Beschwerden durch Bewohner / Kunden / Angehörige
- MA haben Kenntnisse über die Unterschiedlichkeit und Individualität im Team und ergänzen sich entsprechend ihrer Stärken.
- Zeitmanagement-Instrumente verhelfen zum effektiven Umgang mit der knappen Zeit.
- Weniger Ausfall durch Krankheit oder Ausgebrannt sein. Weniger Personalwechsel.
- Verbesserung der Kommunikation auch am Telefon.
- Zufriedene Mitarbeiter und zufriedene Kunden sorgen für ein gutes Image.
- Ihr Personal gewinnt Sicherheit im Umgang mit gerontopsychiatrisch veränderten Menschen.

Coaching - Systemische Beratung für Führungskräfte und Teams

- Gerne online / in meiner Praxis in Spraitbach oder in Ihrer Einrichtung
- Lernen im eigenen Aufgabenbereich
- Führungskompetenz erweitern
- Reflexion von Gefühlen, Rollen und Beziehungen in der täglichen Arbeit
- Lösung aktueller Problemsituationen im Verantwortungsbereich der Leitung
- Entwicklung von Handlungsalternativen
- Zukunftsperspektiven entdecken und entwickeln
- Neue Aufgaben als Herausforderung sehen
- Leistungsfähigkeit verbessern
- Motivation steigern
- Ressourcen entdecken und nutzen
- Teamfähigkeit verbessern
- Veränderungen als Chance nutzen
- Offenheit und Vertrauen schaffen
- Konflikte offen und ehrlich ansprechen
- Durchführung von Fallbesprechungen erlernen



Zu meiner Person:

Aloisia Brenner geb. 1961 in Schwäbisch Gmünd

- Krankenschwester für Gerontopsychiatrie
- Zertifizierte Pflegesachverständige
- langjährige Berufserfahrung als Krankenschwester (seit 1981),
Pflegedienstleiterin, Dozentin und Pflegeberaterin
- Weiterqualifizierungen: Aggressionsberaterin, Coach – systemische Beratung
- Kontaktstudium Erwachsenenbildung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg
- Fortbildungen in NLP, Rhetorik, Gesprächsführung, Zeitmanagement
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Paar- & Familientherapeutin
- Burnout-Beraterin und Anti-Stresstrainerin
- Mobbingberaterin
- Fernstudium Berufliches Gesundheitsmanagement

- **Selbständig seit 2001:** Freiberuflich als Trainerin und Coach vorwiegend in
Pflegeeinrichtungen und Bildungsinstituten tätig

Die Seminarpreise

Die Seminare und Beratungen richten sich auch zeitlich ganz nach Ihrem Bedarf und Ihren Möglichkeiten. Gerne erstelle ich Ihnen ein individuelles Angebot, sobald ich Ihre Vorstellungen kenne.

Referenzen von meinen Seminaren in Sozial-/ Diakoniestationen, Pflegeheimen, Kliniken, Hospizgruppen, Nachbarschaftshilfen darf ich aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlichen, schicke ich Ihnen diese jedoch gerne auf Anfrage zu.